

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 11.05.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5		Bezeichnung der Vorlage: Fortführung des Theaterabonnements 2020		Datum: 13.05.2020
Vorlage-Nr: VO/0116/20				Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	26.05.2020	Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr (TKSV)		

Sachverhalt:

In der Sitzung des Haupt-und Finanzausschusses wurde am 03.12.2019 mit Vorlage VO/0338/19 ausgiebig über die Entwicklungen des städtischen Theaterabonnements berichtet.

In der Zwischenzeit gab es eine sehr erfolgreiche Sponsorensuche, mit der die Vorgaben des Rates zur Fortführung des Abonnements eingehalten worden wären.

Leider zwingen die Entwicklungen um das „Corona-Virus“ zu einer Neubetrachtung der Lage.

Derzeit sind nach der geltenden „Corona-Schutzverordnung“ (CoronaSchVO) Theaterveranstaltungen in geschlossenen Räumen bis auf weiteres grundsätzlich untersagt. Selbst mit strengem Hygienekonzept könnten Ausnahmen für Aufführungen nur bis max. 100 Zuschauer*innen zugelassen werden (§ 8 I CoronaSchVO). Eine sichere Prognose, wie sich die Lage entwickeln wird, kann derzeit nicht abgegeben werden.

Zur Durchführung des Abonnements 2020/21 ist es zum einen erforderlich entsprechende Verträge mit den Tournée-theatern abzuschließen. Diese verpflichten die Stadt Wegberg zur Abnahme der Leistung und zur Zahlung des vereinbarten Preises. Gegebenenfalls kann es zu (Teil)Zahlungen kommen, obwohl eine Durchführung der Veranstaltungen nicht oder nur sehr kurzfristig durchgeführt werden kann. Zum anderen müssen zur Absicherung der Einnahmen auch eine ausreichende Anzahl von Abonnements verkauft werden. Angesichts der bestehenden und auch weiterhin erwarteten Hygiene- und Abstandsanforderungen erscheint dies aussichtslos. Der Verkauf der Abos müsste aus organisatorischen Gründen vor den Sommerferien erfolgen. Seriös kann derzeit eine Durchführung der Veranstaltungen aber nicht garantiert werden, schon gar nicht mit einer bestimmten Sitzplatzgarantie.

Die wirtschaftlich sehr unsichere Situation hat im Übrigen dazu geführt, dass einige Sponsorenzusagen zurückgezogen wurden.

Aufgrund der aufgezeigten unkalkulierbaren Wagnisse beabsichtigt die Verwaltung das Theaterabonnement für ein Jahr auszusetzen und erst zur Spielzeit 2021/22 wieder durchzuführen.

Abhängig von der Situation um die „Corona-Pandemie“ soll als Ersatzangebot im Herbst 2020 oder im Frühjahr 2021 ein Theaterangebot mit Einzelstücken im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel erfolgen. Dies kann aber nur kurzfristig geplant und durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr beschließt, das Theaterabonnement 2020/21 nicht durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, bei veränderter Ausgangslage Ersatzangebote zu prüfen und durchzuführen.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202
Gez. Karneth Erste Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten